



**AfD-Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung
Eltville/Rhein**

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Ingo Schon,
c/o Sitzungsdienst ... (?)
[E-Mail Sitzungsdienst]

E-Mail: eltville@afdrtk.de
Fraktionsvorsitz: Frank Grobe
Eltville, den 25.11.2022

Haushalts-Antrag der AfD-Fraktion, StVV-Sitzung am 12. Dezember 2022

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Auf eine Erhöhung der Steuer-Hebesätze von 520 auf 620 Punkte im Jahr 2023 wird verzichtet.

Begründung:

Mit der Beschlussvorlage Drs. VL-131/2022 beabsichtigt der Magistrat der Stadt Eltville die Grundsteuer B für bebaute und bebaubare Grundstücke ab dem Haushaltsjahr 2023 von derzeit 520 Punkte auf 620 Punkte zu erhöhen. Gerade in Hessen ist die Grundsteuer-Belastung bereits besonders hoch. Das Land weist bundesweit nach Nordrhein-Westfalen die höchsten Grundsteuer-Hebesätze auf. Dabei liegt der Durchschnitt in Hessen nur bei 482 Punkten. Da Eltville bereits deutlich darüber liegt, ist eine weitere Erhöhung um 19 Prozent den Bürgern nicht mehr zu vermitteln. Zumal nach einer Studie von Ernst & Young die starke konjunkturelle Erholung nach dem Corona-Schock zu einer überraschend guten finanziellen Entwicklung bei vielen Kommunen geführt habe, u.a. auch in Eltville. Damit ist der Handlungsdruck für Steuererhöhungen gesunken. Im Falle von dennoch bestehenden finanziellen Engpässen, sollte auf größere Projekte, wie dem Pumptrack oder den Radweg Hattenheim-Erbach vorerst verzichtet werden. Die Stadt Eltville könnte so einen Beitrag dazu leisten, dass Eigentümer wie Mieter, die ohnehin schon stark durch die höchste Inflation seit 1951 belastet sind, zumindest nicht noch weiter finanziell geschröpft werden.

Eltville am Rhein,

Frank Grobe, Fraktionsvorsitzender

AfD Stadtfraktion Eltville/Rhein

eMail: eltville@afdrtk.de
Kontakt: Frank Grobe, Jan Feser
Seite 1/1